

# kontakt

**19 - 2016**

6. 10. / -50 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Donnerstag</b>	<b>6.10.2016</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Seniorenport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 15)
		Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: <b>Gedächtnistraining</b> im Schulungsraum der FFw (S. 17)
<b>Freitag</b>	<b>7.10.2016</b>	Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: <b>Jugendgottesdienst</b>
<b>Samstag</b>	<b>8.10.2016</b>	Großhennersdorf	11.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.: <b>Kuchenuhrt</b> (S. 16)
<b>Sonntag</b>	<b>9.10.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung <b>»Kunstsachen« von Cooks Reisen</b> (S. 7)
<b>Dienstag</b>	<b>11.10.2016</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Kreativgruppe trifft sich</b> in der »Alten Schule« (S. 15)
<b>Mittwoch</b>	<b>12.10.2016</b>	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ferienprogramm <b>Schätze der Steppe – Filz</b> (S. 7)
		Herrnhut	14.30–19.00 Uhr	<b>DRK-Blutspendetermin</b> in den Ev. Zinzendorf-Schulen (Zufahrt über Civitatenweg) (S. 3)
<b>Donnerstag</b>	<b>13.10.2016</b>	Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Vortrag »Rot und schön, aus Häusern und Containern«</b> (S. 7)
<b>Freitag</b>	<b>14.10.2016</b>	Großhennersdorf	17.30 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.: <b>Bowlingabend</b> im Westparkcenter Zittau (S. 16)
<b>Samstag</b>	<b>15.10.2016</b>	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: <b>Seniorentanz mit der Blaskapelle Ebersdorf</b> im Volkshaus (S. 18)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder <b>»Wieso ist Suriname so bunt?«</b> (S. 8)
		Herrnhut	16.00 Uhr	Oberlausitzer Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich: Konzert <b>»Für Laura – Erinnerungen«</b> im Kirchensaal der Brüdergemeinde (S. 5)
<b>Sonntag</b>	<b>16.10.2016</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Videovortrag mit Herrn Krause</b> , in der »Alten Schule« (S. 15)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Finissage: Öffentliche Führung <b>»Silberschatz der Steppe«</b> (S. 8)
<b>Dienstag</b>	<b>18.10.2016</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Videovortrag mit Herrn Krause »Entlang der Pließnitz«</b> (S. 15)
		Herrnhut	19.45 Uhr	Herrnhuter Gesprächskreis: <b>Diskussionsabend</b> in der »Alten Rolle« (S. 6)
<b>Donnerstag</b>	<b>20.10.2016</b>	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: <b>Lichtbildervortrag »Südafrika 2«</b> im Schulungsraum der FFw (S. 17)
<b>Freitag</b>	<b>21.10.2016</b>	Herrnhut		<b>Ostsächsischer Hospiz- und Palliativtag</b> in Herrnhut
		Großhennersdorf	16.30 Uhr	TSV Grohedo: <b>Herbstball der Senioren</b> in d. Sporthalle (S. 14/15)
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: <b>Mit Herrn Haase durch Rumänien</b> (S. 15)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste »kontakt«  
 erscheint am 20. 10. 2016 mittags  
 Redaktionsschluss: 14. 10. – 13.00 Uhr**

# Antliche Nachrichten

## Energiewirtschaftliche Daten der ENSO

Als kommunaler Energieversorger hat die ENSO energiewirtschaftliche Daten zu ihren Strom-Anschlüssen und Verbräuchen in der Stadt Herrnhut überlassen. Bei etwa 4.000 Anschlüssen ergibt sich für 2015 ein Gesamtverbrauch von 20,8 Mio. kWh. Besonders interessant ist die Statistik in Hinblick auf die Einspeisung von erneuerbarer Energie in das Netz der ENSO. Hier sind 8,9 Mio. kWh bei etwa 130 Anlagen verzeichnet. Dies entspricht einem Anteil von über 40 Prozent, bezogen auf den gesamten Verbrauch. Diese Einspeisung erfolgt durch Biogasanlagen, Solaranlagen, Windkraft und Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung. Mit Abstand den größten Anteil bei der Einspeisung haben die zwei Anlagen der Energiegewinnung aus Biomasse. Die Zahlen verdeutlichen, wie intensiv sich in den letzten Jahren der gesamte

Strommarkt verändert hat und welchen großen Herausforderungen sich die Stromversorger zu stellen haben, um Netzstabilität und letztlich Versorgungssicherheit zu gewährleisten. In nördlichen Bereichen unseres Landkreises kommt es bereits heute stellenweise zu dem Effekt, dass mehr erneuerbare Energie ins Netz gegeben wird als durch die Verbraucher auch abgenommen werden kann.

Gleichzeitig gehört noch eine andere Zahl zur Betrachtung dieser Fakten: Die EEG-Umlage, die von (fast) jedem Stromverbraucher bezahlt wird und die den Ausbau und die Einspeisung erneuerbarer Energie voranbringen soll. Sie liegt aktuell bei 6,35 ct pro verbrauchte Kilowattstunde. Im Jahr 2010 waren es noch 2,15 ct. Auch hier ist eine Dynamik erkennbar ...

*W. Riecke, Bürgermeister*

# Informationen

## Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490      E-Mail: [stadtamt@herrnhut.de](mailto:stadtamt@herrnhut.de)  
 Telefax: 035873 34930

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Ebersbach-Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, (Ngdf.) Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · **Bahnhof-Apotheke**, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700

3.–10.10., 8–8 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
 10.–17.10., 18–8 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
 17.–24.10., 18–8 Uhr ..... Kreuz-Apoth. Ebersb.-Neugersdorf

### Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 17.–21.10., 18–20 Uhr .. Johannis-Apotheke Löbau  
 Sa., 22.10., 12–16 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau  
 So., 23.10., 9–12 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau



## Einladung zur Blutspendeaktion

Liebe Einwohner und Gäste von Herrnhut und Nachbargemeinden, zur Blutspende laden Sie herzlich das DRK und das Schülercafé in den Evangelischen Zinzendorf-Schulen Herrnhut (Zufahrt über Civitatenweg) ein für **Mittwoch, 12.10.2016, von 14.30 bis 19.00 Uhr, Zittauer Straße 2.**

*Frank Michler, Öffentlichkeitsarbeit DRK-BSO*

## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*

Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer  
gegen Kummer

**0 800 - 111 0 333**

## Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt

 **Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst

 **116 117**  
(Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr  
14.00 – 7.00 Uhr  
24 Stunden

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag

Anmeldung  
Krankentransport

 **03571 19222**

Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

 **03571 19296**

Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda

 **03571 47650**  
Fax 03571 4765 111

E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

Polizei

 **110**

Polizeirevier Löbau

 **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

 **03583 620**

Wasserversorgung

 **0173 5686091**  
oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG  
 **03583 77370**

ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas

 **0351 50178880**

ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom

 **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

 **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

 **035873 34910**



## Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen  
in der Zeit vom 10. bis 23.10.2016

### Berthelsdorf

- 14.10. Rohland, Gisela, Hauptstraße 33, 80 Jahre  
19.10. Mietrach, Elfriede, Nordstraße 6, 90 Jahre  
22.10. Simon, Reiner, Hauptstraße 141, 70 Jahre

### Großhennersdorf

- 13.10. Lehmann, Volker, Bernstädter Straße 24, 75 Jahre  
20.10. Palme, Ursula, Bernstädter Straße 8, 75 Jahre

### Herrnhut

- 13.10. Fischer, Ulrike, Dürningerstraße 28, 70 Jahre  
18.10. Steudtner, Karola, Goethestraße 19, 80 Jahre

### Rennersdorf

- 19.10. Taube, Ingrid, Am Fuchsberg 13, 75 Jahre  
22.10. Ullrich, Brunhilde, Am Fuchsberg 7, 85 Jahre

## Alles, was (ge)recht ist

Es ist ein (unverdientes) Vorrecht, in einem Rechtsstaat zu leben. Wo jeder sich auf sein Recht berufen kann. Wo sich jeder allerdings auch kundig machen sollte, damit ihm das Recht nicht selbst irgendwann auf die Füße fällt. Darum nimmt der Rechtsstaat jeden auch persönlich in die Pflicht und in die Verantwortung. (Beispiel: die Hilfeleistung, die man nicht ungestraft einfach unterlassen darf.)

Ist es also überraschend, dass in öffentlichen Meinungsäußerungen und in Leserkommentaren zum Thema Flüchtlinge und Asylbewerber nun vor allem das Recht und das Gesetz bemüht wird? Dabei zeigt sich, dass da jeder, mehr oder weniger kenntnisreich, seine eigene »Auslegung« pflegt und propagiert. Man könnte da über die plötzliche Gesetzestreue der eigenen Mitbürger nur so staunen. Aber sollte es wirklich nicht mehr gelten, dass **jeder Mensch** das Recht hat, durch das Gesetz geschützt zu werden, der »Einheimische« wie der Fremde, der Schutzsuchende wie der Heimatlose?

Und doch gibt es eine wichtige Erkenntnis: Kein noch so gutes Rechtssystem kann dem ganzen Leben in seiner Vielfalt gerecht werden. Die ganze bunte Lebenswirklichkeit kann zu keiner Zeit hundertprozentig in Gesetze gefasst und gerahmt werden. So manches Gesetz hat sich auch schon mal überholt. Entweder, weil es nicht mehr zeitgemäß war, oder weil es ganze Menschengruppen in Nachteil und sogar in Unwürde setzte. (In unserem Lande haben wir da schon so manche leidvolle Erfahrungen gemacht.)

Kirchenasyl will Menschen in besonderer Not Schutz bieten. Nicht auf längere Dauer. Es ist eine Zwischenantwort auf die Frage, wie man Menschen mit einer außergewöhnlichen Vorgeschichte wirklich gerecht werden kann. Wie kann man auch ihre (allgemein gültigen!) Menschenrechte hierzulande schützen? Kirchenasyl schaltet eine Denkpause ein, eine Atempause. Es ist eine Station auf einem manchmal schon langen Weg. Dabei stellt es sich nicht über das Recht und nicht gegen das Recht. Es ist ein Glück, dass es eine solche Jahrhunderte alte und anerkannte »Instanz« gibt. Der Rechtsstaat wird dadurch nicht gefährdet, kann dadurch nur gewinnen.

Es wäre schlimm für eine Gesellschaft und nicht auszudenken, wo Recht und Gesetz nur noch wie Keulen gegeneinander geschwungen würden. Wo alles nur noch in heilloser Rechthaberei ausartete.



## Standesamtliche Mitteilungen



### Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und  
ehrendem Gedenken Anteil

#### Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Elfriede Weniger und unseres verstorbenen Mitbürgers Josef Skulteti.

#### Rennersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Margarete Lange.

Eigentlich sollten es Christen doch wissen, dass es da ja noch so etwas gibt wie: Barmherzigkeit, Anstand, Würde, Nächstenliebe, Gnade, Mitgefühl. Lebenswerte also, die lange vor dem Gesetz kommen und das Recht und auch einen Rechtsstaat überhaupt erst menschlich und mitmenschlich machen. *Heinz Küchler*

## Würdevoll bis zum Schluss – Vorstellung der ambulanten und stationären Hospizarbeit

Im stationären Hospiz in Herrnhut haben Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, die Möglichkeit, ihren Lebensabend in würdevoller Umgebung zu verbringen und das Leben lebenswert zu gestalten. Dabei gilt es in erster Linie, die Bedürfnisse des Bewohners in den Vordergrund zu stellen, das Leiden erträglich zu machen und Ängste zu nehmen. Die Angehörigen werden in die Versorgung der Betroffenen mit einbezogen. Das Team aus Hauswirtschaftskräften, Schwestern, Pflegern, Ärzten, Sozialarbeitern und Ehrenamtlichen steht jederzeit für Fragen, Wünsche und seelischen Beistand zur Verfügung. Dabei stehen der familiäre Gedanke und die persönliche Beziehung zu den Betroffenen und ihren Angehörigen im Vordergrund.

*René Rixrath, Leiter des stationären Hospizes*

### »Geborgen bis zum Ende«

Herr René Rixrath stellt die Arbeit des Herrnhuter Hospizes vor:

**Freitag, 28. Oktober 2016,  
um 19.00 Uhr  
im Zinzendorf-Schloss.**

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss  
Berthelsdorf e.V.  
Kirchgemeinde  
Berthelsdorf-Strahwalde



OBERLAUSITZER  
AKKORDEONORCHESTER

Erinnerungen

memories  
vzpomínky  
wspomnienia

15. oktober

Samstag,  
Einlass: 15:30 Uhr, Beginn: 16 Uhr

Im Kirchsaal der Brüdergemeinde Herrnhut

Eintritt frei, Spende erbeten

memoria  
lembrança  
souvenirs

MINI-SCHULE FRÖHLICH

www.oaorchester.de

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



## Ausstellung im Zinzendorf- Schloss

»Gesichter der Reformation  
in der Oberlausitz, Böhmen  
und Schlesien«

Diese Ausstellung ist  
bis Ende November geöffnet:  
mittwochs, samstags und sonntags  
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Es lädt ein  
Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss  
Berthelsdorf e. V.

Eine Ausstellung des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbundes,  
realisiert mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur  
und Medien und des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.



## Für Laura – Erinnerungen

Unter diesem Motto findet ein Konzert des Oberlausitzer Akkordeonorchesters der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Kordula Schmidt am Sonnabend, dem 15. Oktober 2016, im Kirchsaal der Brüdergemeinde Herrnhut statt.



Die Gedanken der Musiker gelten vor allem dem ehemaligen Mitglied **Laura Eichler aus Ruppertsdorf**, welche im Mai vorigen Jahres leider viel zu früh verstorben ist.

Sie hat mit ihrer fröhlichen, herzlichen Art das Orchesterleben bereichert und fehlt allen sehr.

Außer ihren Lieblingsstücken erklingen Melodien, welche in 20 Jahren Orchestergeschichte das vielseitige Repertoire bestimmt haben. Seit der Gründung im Juni 1996 erlebten viele Kinder und Jugendliche tolle Höhepunkte beim gemeinsamen Musizieren.

In diesem Jubiläumsjahr gab es schon ein Konzert in der Löbauer Johanniskirche, Auftritte zum Löbauer Stadtfest sowie beim Dorffest in Obercunnersdorf.

Die 35 Jugendlichen und Erwachsenen dieses Orchesters aus dem Altkreis Löbau freuen sich ganz besonders auf das Konzert in Herrnhut, da sie zum ersten Mal in diesem Saal spielen können. Dafür bedanken sich alle Musiker.

Deshalb wird auch dabei für den Fond zur Orgel- und Kirchensaalsanierung gesammelt. Beginn ist 16.00 Uhr.

*Kordula Schmidt im Namen aller Orchestermitglieder*



## Herrnhuter Gesprächskreis: Fragen zu unseren Werten

Diese Fragen werden im offenen Gesprächskreis »Gott und Welt« am **Dienstag, dem 18. Oktober 2016**, zur Diskussion gestellt: »Nach welchen Werten orientiert sich unsere Gesellschaft? Und wie werden diese Werte vermittelt?« Das Referat hält der theologisch interessierte Jurist Gregor Janik, Zittau.

Dieser Diskussionsabend findet in der **Alten Rolle, August-Bebel-Straße 3**, statt und beginnt um **19.45 Uhr**.

*Hans-Jürgen Berenz*

## Haus- und Straßensammlung 2016 – 71 Jahre Kriegsende in Sachsen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom **24. Oktober bis 20. November 2016** seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Im Auftrag des deutschen Staates erhält und pflegt der Volksbund heute in **45 Ländern 832 Kriegsgräberstätten für insgesamt 2,7 Millionen** Kriegstote. Er betreut Angehörige, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. 350 000 aktive Förderer sowie über eine Million Gelegenheitsspenden unterstützen heute die gemeinnützige Organisation. Mit ihren Beiträgen und Spenden, mit Einnahmen aus Erbschaften sowie den **Erträgen der jährlichen Haus- und Straßensammlung** finanziert der Volksbund zu mehr als 70 Prozent seine Arbeit. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder mit einer Spende unterstützen.

### Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck:

Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

*Walther, SB Soziales*

## Weihnachten im Schuhkarton – mehr als ein Glücksmoment

Unter dem Motto »Mehr als ein Glücksmoment« startet in diesen Tagen die Geschenkaktion »Weihnachten im Schuhkarton« in ihre 21. Saison.

Mit Weihnachten im Schuhkarton kann jeder ganz einfach einem Kind Freude schenken und Perspektiven eröffnen, denn viele Kinder in der Welt können Weihnachten nicht feiern oder bekommen keine Geschenke, weil die Eltern fehlen oder einfach zu arm sind. Bitte helfen Sie wieder mit und packen einen Schuhkarton oder unterstützen uns mit Sach- und Geldspenden.



Auch kleine Spenden helfen, da wir selbst Päckchen zusammenstellen.

Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons mit Geschenkpapier separat bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2–4, 5–9 oder 10–14 Jahren füllen.

Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Bitte beachten Sie die Packanleitung im Aktionsflyer, der an vielen Stellen ausliegt, oder Sie informieren sich im Internet ([www.geschenkedehoffnung.org](http://www.geschenkedehoffnung.org)). Dort können Sie auch Berichte von den Verteilungen im Vorjahr finden. Dankbar sind wir, wenn Sie auch an die 8,00 Euro für die Transportkosten denken. Die Päckchen werden durch geschulte Verteilpartner und in Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden verteilt. Unsere Päckchen gehen auch in diesem Jahr wieder an Kinder in Osteuropa. Durch die Aktion eröffnen sich oft vielseitige Kontakte zu Menschen vor Ort, die sich auch nach der Verteilung weiter um die Empfänger kümmern. Bitte geben Sie die Päckchen bei uns, in der Apotheke oder bei Fotograf Schmorrd in Herrnhut ab.

Wir freuen uns, wenn viele mitmachen und danken schon jetzt ganz herzlich für alle Mithilfe.

*Familie Schmieder, Eva Schulze,  
Renate Schmorrd und Erika Ramm*

## Fundsachen

Im Fundbüro des Stadtamtes Herrnhut wurde eine **Kinderstrickjacke, diverse Brillen, ein Autoschlüssel, ein Fahrrad sowie verschiedene Schlüssel** abgegeben.

Zu den bekannten Öffnungszeiten können sich die Eigentümer im Stadtamt Herrnhut melden. *Walther, Fundbüro*

## »Film ab« im Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut

»Kita sucht Künstler / Künstler sucht Kita« ist ein durch die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördertes Projekt. So entstand auch die Projektidee zum »Film ab« im Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut. Die Idee ist dabei, dass ein Künstler und eine Kita ein Tandem bilden, um ein künstlerisches Projekt mit Kindern zu verwirklichen und sie in ihrer Kreativität zu fördern. Unser Kindergarten wird dabei von Schauspieler Olaf Brettschneider unterstützt. Das Ziel des Projektes ist, einen Kurzfilm zu drehen. Dieser soll im Nachgang präsentiert und all die großen und kleinen Dinge, die vom Anfang bis zum Ende (d. h. von der Kulisse bis zur Eintrittskarte) nötig gewesen sind, dargestellt werden.



Bei schönem Wetter sollten die Dreharbeiten im Wald stattfinden. Bei den ersten Drehversuchen musste jedoch festgestellt werden, dass der Straßenlärm den Ton verdirbt – ein neuer Drehort musste her. Tiefer im Wald und weiter weg von der Straße erwies sich ein verstecktes Plätzchen als hervorragender Ersatz zum ursprünglich geplanten Drehort. Bei schlechtem Wetter wird die Phantasie der Kinder drinnen angeregt. Hier wird an Kulissenmodellen gebastelt oder Plakate und Eintrittskarten gemalt. Auch das ist Teil der Arbeit zu einem echten Film.

Zum Basteln von Kostümen benötigt der Kindergarten noch geeignete Materialien. Gern können Sie hierfür den Kindergarten beispielsweise mit Jutesäcken unterstützen. Diese eignen sich sehr gut dafür.

Gespannt sind alle Beteiligten auf das Ergebnis, welches noch in diesem Jahr präsentiert werden soll. Näher Informationen dazu finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt auf unserer Homepage [www.herrnhuter-diakonie.de](http://www.herrnhuter-diakonie.de). *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

### **Golf ist ein Spiel um Zentimeter – unsere Tagesgäste entdecken ungeahnte Talente**

Bei strahlendem Wetter die Zeit im Freien genießen: etwas Schöneres können sich auch unsere Tagesgäste der Tagespflege am Zinzendorfplatz kaum vorstellen. Auch wenn sie die Sonnenstrahlen täglich auf der Sonnenterrasse im Innenhof der Tagespflege nutzen können, hieß es nun »Sport frei«! Bei einem kurzen Spaziergang zur nahegelegenen 18-bahnigen Minigolfanlage wurden schon erste Erfahrungen mit der Sportart Golf und interessante geschichtliche Details ausgetauscht.



Wobei die traditionelle Ballsportart, die erstmals im 15. Jahrhundert erwähnt wurde, im Vergleich zu anderen Ländern in Deutschland nicht flächendeckend etabliert ist. Das Ziel des Spiels ist es, den Ball mit Hilfe des Schlägers mit möglichst wenigen Schlägen in das dafür vorgesehene Loch zu bewegen. Die abgewandelte Form, das Minigolf, hingegen findet schon lange Zeit Freude bei Jung und Alt. Beim Minigolf, auch Bahngolf genannt, werden dem Spieler viel Geschicklichkeit und Präzision abverlangt. Insbesondere für unsere Tagesgäste war das eine Herausforderung, die jedoch mit Talent und der nötigen Ruhe erfolgreich gemeistert wurde. Einig sind sich alle Beteiligten: dieses attraktive und nahegelegene Freizeitangebot werden wir zukünftig öfter nutzen. *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

Bild rechts: Teppich, 19. Jahrhundert, Yomut-Turkmenen

## **MUSEUMSMITTEILUNGEN**

### **Völkerkundemuseum Herrnhut**

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut  
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263  
[voelkerkunde.herrnhut@ses.museum](mailto:voelkerkunde.herrnhut@ses.museum) · [vmh@ses.museum](mailto:vmh@ses.museum)  
[www.ses-sachsen.de](http://www.ses-sachsen.de) · [www.voelkerkunde-herrnhut.de](http://www.voelkerkunde-herrnhut.de)



#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 9.00–17.00 Uhr  
Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

#### **Dauerausstellung**

Ethnographie und Herrnhuter Mission

#### **Sonderausstellung**

Silberschatz der Steppe –  
Turkmenenschmuck aus einer Privatsammlung  
26.6.–16.10.2016

#### **Öffentliche Führungen, Veranstaltungen**

**Sonntag, den 9.10.2016, 15.00 Uhr**

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

»Kunstsachen« von Cooks Reisen – die Herrnhuter Sammlung  
Stephan Augustin

**Mittwoch, den 12.10.2016, 10.00 Uhr**

FERIENPROGRAMM

**Schätze der Steppe – Filz**

Ausstellungsrundgang mit anschließender Filzherstellung  
ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 2,00 €  
Johanna Funke

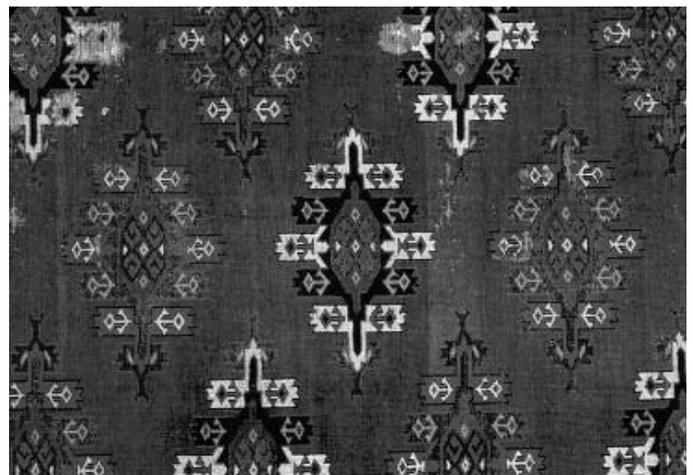
**Donnerstag, den 13.10.2016, 19.30 Uhr**

VORTRAG

**Rot und schön, aus Häusern und Containern –**

die Dresdener Teppichsammlung und ihre Turkmenen  
Simone Jansen, Dresden

Der Dresdner Maler Wilhelm Müller hatte zwischen 1979 und 1986 im Auftrag des Museums für Völkerkunde Dresden gut 230 Bauern- und Nomadenteppiche des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zusammengetragen, darunter auch 30 turkmenische Arbeiten. Neben turkmenischem Silberschmuck sind es vor allem die Knüpfarbeiten, die als prachtvoller authentischer Ausdruck der turkmenischen Kultur gelten dürfen. Simone Jansen, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Völkerkunde Dresden, bespricht ein gutes Dutzend der textilen Kunstwerke und vermittelt grundlegende Einblicke in die Betrachtung und Auseinandersetzung mit diesem faszinierenden Kulturgut.



**Sonnabend, den 15.10.2016, 15.00 Uhr**  
**ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER**  
**Wieso ist Suriname so bunt?** – wie Menschen  
 verschiedener Völker in einem Land zusammenleben  
 Johanna Funke

**Sonntag, den 16.10.2016, 15.00 Uhr**  
**FINISSAGE: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**  
**Silberschatz der Steppe** – Kuratoren-Führung  
 zum Abschluss der Sonderausstellung  
 Roland Steffan, Dresden



## Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
 ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
 Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
 Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend, Sonntag und  
 an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

### Sonderausstellung vom 12.6. bis 23.10.2016:

»Haarschmuck und Haarbilder«

# Berthelsdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

**Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12**  
 Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095  
 E-Mail: [gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de](mailto:gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de)  
 Homepage: [www.berthelsdorf.info](http://www.berthelsdorf.info)

Dienstag ..... 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
 Freitag ..... 7.00 – 13.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag ..... 14.00 – 18.00 Uhr

## Veranstaltungen Oktober 2016

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12. und 26.10.2016	Skat und Doppelkopf	Dorfgemein- schaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopf- freunde
15.10.2016	Handarbeits- nachmittag	Dorfgemein- schaftshaus »Alte Schule«	Kreativ- gruppe

## Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf



### Aufregung rings um den

### Altberrndorfer Nonnenwald

Am 13.8.2016 gegen 7.10 Uhr wurden die Kameraden der Bernstädter Ortswehren un-  
 sanft aus dem Schlaf gerissen  
 und mit ihnen sicherlich auch  
 einige Bürger der Orte. Im Alt-

berrndorfer Teil des großen Nonnenwaldes war ein Waldbrand  
 ausgebrochen. Schnell erkannten die eintreffenden Einsatzkräf-  
 te, dass hier dringend weitere Kräfte und Mittel erforderlich sein  
 werden. Schließlich mussten über eine weite Strecke Schlauch-  
 leitungen verlegt werden, um von den Teichen bis zum Brand-  
 herd Wasser fördern zu können. Zur Unterstützung wurden gegen  
 7.35 Uhr die Ortsfeuerwehren Markersdorf, Deutsch Paulsdorf,  
 Friedersdorf, Jauernik-Buschbach, Holtendorf, Zobnitz-Goß-  
 witz, Meuselwitz-Krobnitz, Sohland a.R. und Reichenbach nach-  
 alarmiert.



## OKTOBERFEST

(mit Feuer)

für Alt und Jung



Wann?

8. Oktober 2016

Beginn: 20.00 Uhr

Wo?

Jugendclub Berthelsdorf

Jugend- und Freizeitclub Berthelsdorf



Von der Einsatzleitung der Feuerwehr wurde beschlossen, zwei stabile Wasserversorgungsleitungen über 1,2 km vom Teich Steinbachtal und über 2,5 km vom Teich Waldhaus zu errichten. Durch ein Hilfeleistungsgesuchen des Bürgermeisters wurde zusätzlich die Partnerfeuerwehr von Bernstadt aus Zawidow (Polen) mit einem Tanklöschfahrzeug und landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einbezogen.

Zudem wurde die Führungsunterstützungsgruppe von Reichenbach alarmiert.

Glücklicherweise handelte es sich bei dem gesamten Szenario um eine etwas größer angelegte Übung bei der die fachlich richtige Ausführung einer langen Wasserversorgungsstrecke und die Bekämpfung eines Waldbrandes an erster Stelle standen. Aber auch das gegenseitige bessere Kennenlernen der Einsatzkräfte untereinander war ein markanter Punkt dieser Übung. Schließlich haben die benachbarten Wehren der Altkreise Zittau & Görlitz in der Form noch nicht zusammen gearbeitet.

Der zuständige stellvertretende Kreisbrandmeister Kam. Ronald Prüß war bei dieser Übung natürlich mit vor Ort und gehörte auch zum Organisationsteam.

Weiterhin wurden vom Organisationsteam einige »gestandene« Feuerwehrleute der Region als Beobachter und Berater in die Übung mit eingebracht.

Zur Unterstützung in der 1. Phase des Einsatzes mit allen anrückenden Kräften wurde das Einsatzleitfahrzeug/Mehrzweckfahrzeug der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf mit Führungskräften dem Einsatzleiter zur Verfügung gestellt.

Eine erste kurze Auswertung erfolgte direkt nach der Übung am zentralen Versorgungstützpunkt, der am Waldhaus eingerichtet wurde.

Eine detaillierte Auswertung des Szenarios wird in den einzelnen Wehren ausführlich durchgeführt.

*Im Auftrag des Organisationsteams  
A. Kändler, Zugführer OFw Berthelsdorf*

### **Besuch der Brandübungsanlage in Görlitz**

Am 5.9.2016 besuchten vier Kameraden der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf die mobile Brandübungsanlage der Fa. Dräger, die von der ENSO Energie Sachsen Ost AG in Görlitz im Zeitraum vom 1. bis 7.9.2016 den Feuerwehren zur Verfügung gestellt wurde. In dem mobilen Übungscontainer können unterschiedliche Einsatzszenarien simuliert werden, darunter Zimmer-, Treppen-, Verteilerkasten- oder Gasleitungsbrände. Mit bis zu 600 Grad Celsius herrschen reale Einsatzbedingungen. Die Übungen sind ausgebildeten Atemschutz-Geräteträgern vorbehalten, die im Ernstfall an vorderster Stelle stehen.

Obwohl Atemschutzgeräteträger jährlich den Durchgang in der Atemschutzübungsanlage in Zittau absolvieren müssen, welcher extrem anstrengend, aber ohne Feuer und Rauch ist, fehlt oft die Einsatzpraxis unter realen Bedingungen.



Es war eine sehr interessante und für den Dienst in der Feuerwehr äußerst hilfreiche Erfahrung. Mit Sicherheit werden wir auch im nächsten Jahr diese Anlage nutzen.

Für die Organisation und Durchführung danken wir dem Verantwortlichen für Atemschutz, Kam. Thomas Herzmann.

*A. Kändler, Pressesprecher Ortsfeuerwehr Berthelsdorf*



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

## Rückblick: Projekttag der Jugendfeuerwehren

### »Gemeinsam sind wir stark«

Jede Menge Begängnis und Aktivitäten gab es am Samstag, dem 17. September, am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf. Doch nicht nur dort, sondern auch am Steigerturm und am Gerätehaus der Abteilung Rennersdorf sowie auf dem Berthelsdorfer Festplatz und an der »Alten Schule« Berthelsdorf waren Kinder von Jugendfeuerwehren unterwegs. Gern möchten wir an dieser Stelle über diesen erfolgreichen Tag informieren.

Seit einiger Zeit beteiligen wir uns mit den Abteilungen Rennersdorf und Berthelsdorf am EU-Förderprojekt SN-CZ »Ahoj Soused/Hallo Nachbar« (Interreg Va 2014-2020). In unserem speziellen Fall heißt das Projekt: »4 Städte retten über Grenzen«. Projektpartner sind: Die tschechische Stadt Liberec mit ihrer Ortsfeuerwehr Krasna Studanka, die Feuerwehr der Stadt Zittau, die Feuerwehr der tschechischen Stadt Hradec nad Nisou und die Stadt Herrnhut mit der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf.

Ziele des Projektes sind die grenzüberschreitende Hilfe beim Retten und Löschen im Katastrophenfall, das partnerschaftliche Miteinander sowie investive Fördermaßnahmen.

An diesem Tag fand bei uns ein Projekt des Maßnahmenplanes mit dem Titel »Gemeinsam sind wir stark« mit allen beteiligten Projektpartnern sowie den Jugendfeuerwehren aus Herrnhut und Ruppersdorf statt. Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus allen Altersstufen gaben an den zehn Stationen ihr Bestes.

Es wurden verschiedene Aufgaben gestellt, meist aus dem Bereich Feuerwehr. So sollte u. a. ein Gegenstand per Schlauchboot aus einem Teich gerettet werden, verschiedene Feuerwehrknoten mussten gebunden werden und ein Dieselbrand mit dem geeignetem Löschmittel bekämpft werden.



Am Ende gab es viele zufriedene Gesichter. Die Mühen der Vorbereitung hatten sich offensichtlich gelohnt. Nachdem die Punkte gezählt wurden standen zwei Sieger fest. Dies waren eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Herrnhut und eine Gruppe der Jugendfeuerwehr aus Hradek n. N. (CZ).

Wir freuten uns besonders, Herrn Bürgermeister Riecke sowie Stadtwehrleiter Kamerad Christoph als Gäste begrüßen zu können.

Im Anschluss fand noch eine Präsentation im Schulungsraum der Abteilung Berthelsdorf statt, bei der uns vom Architekten Herrn Rieger und der Leiterin des Bauamtes der Stadt Herrnhut die Entwürfe zum Um- und Erweiterungsbau des Rennersdorfer Gerätehauses vorgestellt wurden.

Wir möchten uns bei allen Jugendfeuerwehren und deren Leitern und Betreuern bedanken, dass sie unserer Einladung gefolgt sind und diesen Projekttag zu einem großen Erfolg gemacht haben. Darüber hinaus danken wir allen Beteiligten und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

*Alexander Kändler, FFw Berthelsdorf, Pressesprecher*



## Komm mit ins Märchenland

Am 10. September war es mal wieder soweit. Unsere Kindertagesstätte lud zum Kinderfest ein und ließ den Berthelsdorfer Festplatz mit vielen fleißigen Helfern in eine bunte Märchenwiese verwandeln. Unsere Hortkinder begrüßten und begeisterten musikalisch alle Gäste mit dem Märchen »Der Wolf und die sieben Geißlein«. Herr Danker begleitete unser Fest musikalisch, mit seiner musikalischen Einlage animierte er Klein und Groß zum Mitsingen und Tanzen.

Bei herrlichstem Spätsommerwetter forderten nun märchenhafte Angebote zum Ausprobieren und vielfältiger Betätigung auf zu Spiel, Spaß und viel guter Laune. Da gab es neben dem Rapunzelturm ein Tischlein deck dich, Hexerei und Zauberei und vieles mehr. Unserem Aschenputtel wurde fleißig geholfen, alle »guten« ins Töpfchen zu sortieren. Beim Froschkönig fertigte man sich mit etwas Geduld und Geschick goldene Kugeln, um sie anschließend in den Brunnen zu werfen. Spaß bereitete aber auch das Verzieren leckerer Plätzchen wie das Zusammenpuzzeln verschiedener Märchen. Seine Treffsicherheit galt es an der Wurfmaschine bei Ritter Frank zu testen. Großen Anklang fanden auch der Schminkstand und die Bastelangebote der Kreativgruppe.





Der BKC lockte viele kleine und große Besucher ans Glücksrad, eifrig wurde gedreht und sein Glück herausgefordert. Auch kulinarisch wurden alle gut versorgt, backfreudige Muttis und Vatis hatten wieder einmal sehr leckere hausgebackene Ku-

chen gesponsert und mit Würstchen vom Grill und Getränken versorgten uns die »Pließnitzpfeile«. **Allen Vorbereitern, Mitwirkenden und Helfenden beim Aufräumen gebührt ein riesiges Dankeschön** und was kann es Schöneres geben, als strahlende glückliche Kinderaugen zu sehen?!

Ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung und das stets sehr nette Miteinander in all den Jahren sagen wir dem BKC, Herrn Kellner, Herrn König, der ev. Freikirche, den Pließnitzpfeilen am Grill, Silvia und Kristin beim Ausschank von Kaffee und Kuchen, der Kreativgruppe. Es ist einfach schön, dass wir euch haben. Ihr seid da, wenn wir euch brauchen. Wir danken auch dem Kinder- und Jugendverein Neundorf und Frau Weikert. Ein besonders großes Dankeschön geht an alle Besucher unseres Festes. Erst durch Sie wurde unser Fest ein Erfolg. **Vielen, vielen Dank! Wir freuen uns sehr und sind dankbar für die vielen herzlichen Begegnungen und Wiedersehen.**

**DANKE** sagen wir den Sponsoren unseres Festes: Der Euroimmun AG, der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Berthelsdorf, Pefri Markersdorf, der Firma Göhle & Kaczmarek GmbH, Fleischerei Krumpolt, Bäckerei Schuster Oderwitz sowie der Stadt Herrnhut für die Nutzung des Festplatzes.

Es grüßen herzlichst *alle Kinder und das Team der KITA Krümelkiste und dem Hort Gute-Laune-Haus*

## Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf

### Handarbeitsnachmittag

Unser alljährlicher Herbst-Handarbeitsnachmittag für alle kleinen und großen Leute findet am **Sonnabend, dem 15. Oktober 2016, ab 14.00 Uhr** in der ehemaligen Mittelschule (Seniorenzimmer) Berthelsdorf statt. Er steht unter dem Motto »Jeder macht, was er kann – offen für jede kreative Arbeit«. Unser bewährtes Frauenteam wird wiederum mit Rat und Tat zur Seite stehen. Freuen wir uns gemeinsam auf einen weiteren unterhaltsamen und interessanten Nachmittag. Für Kaffee und Kuchen wird ebenso gesorgt sein wie für herbstliches Bastelmaterial. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Keine Novemberausstellung

»In diesem Jahr wird es unsererseits keine Ausstellung im November geben.« Zu diesem Resultat kamen die Mitglieder der Kreativgruppe nach intensiver Aussprache in ihrer letzten Zusammenkunft. Wir wollen uns dafür gründlich mit der Vorbereitung der Ausstellung aus Anlass der ersten urkundlichen Erwähnung von Berthelsdorf beschäftigen. Diese soll das festliche Jahr 2017 eröffnen. Dafür vorgesehen ist der Zeitraum Ende Februar/Anfang März 2017 und soll das gesamte Jahr 2017 für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Wir bitten alle Berthelsdorfer, auch früher hier wohnende, um Mithilfe bei der Zurverfügungstellung von geeignetem Ausstellungsmaterial. Hinweise und Fragen bitte unter 2464 (B. Glück) oder 2547 (G. John).  
*Ihre Kreativgruppe*

# *Berthelsdorfer-Karnevals-Club e.V.*

**Die fünfte Jahreszeit  
beginnt!**



# **47. Karnevalssaison Eröffnungs- veranstaltung im Kretschan Berthelsdorf**

**Beginn  
20:11 Uhr  
Einlass  
19:00 Uhr  
Eintritt  
nur  
4,30 €**

**12  
November**

**Karten im  
Autohaus  
Häschke,  
und an der  
Abendkasse**

**Infos unter  
www.  
bkc-berthelsdorf  
.de**

# Großhennersdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78  
(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag ..... 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag ..... 16.00–17.00 Uhr

### Bibliothek

Donnerstag ..... 14.30–17.00 Uhr

## Es gibt wieder einen Kalender für Großhennersdorf!

Der Kalender für 2017 steht unter dem Motto: »300 Jahre Großhennersdorfer Ortsherrschaft von Henriette Sophie von Gersdorff«. Die Kalenderblätter zeigen neben aktuellen Motiven vor allem historische Motive wie die alte Schule, das Schloss, die Brennerei und das alte Kirchensiegel. Erhältlich ist der Kalender bei der Bäckerei Schuster und im Pfarramt für eine Spende von 9,00 €. Der Erlös kommt der Kirchenturmsanierung zugute.

*Pfr. A. Wieckowski*



## Bitte vormerken!!! 21. und 22. 10. 2016

Es ist wieder soweit:



## Herbstball in der Sporthalle zu Großhennersdorf

In die herbstlich dekorierte Sporthalle zu Großhennersdorf lädt der TSV Großhennersdorf auch dieses Jahr wieder zu einem bunten Programm ein.

### Am 21.10.2016, ab 17.00 Uhr für unsere Senioren:

Es erwartet Sie ein bunt zusammengestelltes Programm mit Musik und Unterhaltung von »Saftel« alias Kurt Gerlach, einem neuen Teil der DDR-Comedy-Show mit Mario Kaulfers und anderen Überraschungen.

Genießen Sie bei Essen, Getränken und viel Humor dieses Programm und schwingen Sie das Tanzbein.

### Und am 22.10.2016, ab 19.30 Uhr für die »etwas jüngere Generation«:

Großer Herbstball mit der Disco »Reflex«, der etwas anderen DDR-Comedy-Show mit Mario Kaulfers und anderen Überraschungen.

Eintritt: 8,00 Euro, Restkarten an der Abendkasse!  
Vorverkauf der Eintrittskarten ab 12.9.2016 bei:  
Frisieursalon Monika Dutschke, Karl-Heinz Eckardt,  
Eckehard Dutschke, Backfiliale Schuster in Großhennersdorf

TSV Großhennersdorf e.V.



## Liebe Naturfreunde,

am **Sonntag, 30.10.2016**, möchten wir eine Wildhecke an der Bernstädter Straße pflanzen. Es betrifft das Stück von der Einfahrt Bushaltestelle/Stall Haschke bis zum Grundstück Neubau (gegenüber Reitplatz).

Dort stand bis vor einigen Jahren eine Hecke. Das Grundstück wird von Martin Lorenz bereitgestellt und die Heckenpflanzen von der Stadt Herrnhut. Die Pflanzung soll zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen und auch Kleinlebewesen und Vögeln Unterschlupf und Nahrung gewähren.

Wer uns bei dieser Pflanzung unterstützen möchte, der melde sich bitte an diesem Tag 10.00 Uhr mit Spaten, Schaufel oder Hacke an der Pflanzstelle. Je nach Witterung wird es im Anschluss einen kleinen Mittagsimbiss geben. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.  
*Hartmut Tittmann*

## Abfischen am Leubnerteich

Am **8.10.2016** findet wieder in Großhennersdorf das traditionelle Abfischen am Leubnerteich statt. **9.30 Uhr** werden die letzten Staubretter gezogen und die Besucher können beobachten, wie die Fische mit dem abfließenden Wasser in das Abfischbecken schwimmen und mit Keschern herausgefangen und danach sortiert und gewogen werden.

Neben der Hauptfischart, dem Spiegelkarpfen, werden auch Schleie, Hechte und Amurkarpfen zu Speisefischen herangezogen.

Den Karpfen stand dieses Jahr wieder ein sehr gutes Naturnahrungsangebot von Zooplankton und Insektenlarven zur Verfügung und sie haben dadurch ein gutes Stückgewicht bis zu drei Kilogramm erreicht. Durch die naturschutzgerechte Bewirtschaftung des drei Hektar großen Teiches können auch viele andere seltene Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum finden.  
*Hagen Dutschke*

## Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. Einladung zu einem philosophischen Seminar

**1. Seminar: »Wahrheit, Verantwortung und Freiheit im Denken des tschechischen Philosophen Jan Patočka (1907–1977)«**  
**Termin: 4.–5.11.2016**

(Fr. 18.45–21.00 Uhr, Sa. 9.30–18.00 Uhr)

**Ort:** KOMENSKÝ – Gäste- und Tagungshaus Herrnhut

**Referenten:** Wolfram Tschiche (Theologe, Philosoph, Publizist, in der DDR-Opposition engagiert; Badingen OT Klinke) und Jan Sicha (Historiker, Botschaftsrat, Publizist, ehem. Prager Studentenführer 1989; Prag)

**Seminarleitung:** Wolfram Tschiche

**Veranstalter:** Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. und Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V. Das Seminar wird gefördert von der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos!

Bitte melden Sie sich bis spätestens **30.10.2016** unter folgender E-Mail-Adresse an: w.tschiche@t-online.de, Tel. 039325 22359.

**2. Tagung: »Die Wirkung der Reformation«**

**Termin: 11.–12.11.2016**

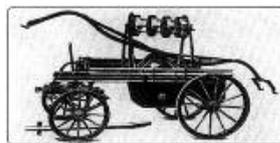
**Ort:** KOMENSKÝ – Gäste- und Tagungshaus Herrnhut

**Veranstalter:** Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. und Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.

Teilnahmegebühr: 20,00 €

Die Tagung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und dem Landkreis Oberlausitz-Niederschlesien.

*Andreas Schönfelder, Jan Sicha, Wolfram Tschiche*



gegründet am 9. Januar 2004

## Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e.V.

### Schrottsammlung für den Traditionsverein

Am **Samstag, dem 22.10.2016, ab 8.00 Uhr** sammeln wir vor dem Feuerwehr-Museum (Tuchhaus am Markt 3c in Großhennersdorf) Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke).

Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott aus der gesamten Region der Stadt Herrnhut von zu Hause ab.

**Anmeldung** über Telefon 035873 40660, 035873 47188, 035873 33577 oder 035873 369024.

Aus dem Erlös werden die Erhaltung der Oldtimer-Löschfahrzeuge und die Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert. Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über unsere Arbeit persönlich informieren.

*gez. Klaus Kahle, Vereinsvorsitzender*

## Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

*Die Kreativgruppe trifft sich*

- **Dienstag, 11. Oktober 2016, 14.00 Uhr**  
in der »Alten Schule«

*Der Rentnertreff trifft sich*

- **Dienstag, 18. Oktober 2016, 14.00 Uhr**  
Videovortrag »Entlang der Pließnitz« von Herrn Krause aus Dittersbach in der »Alten Schule«
- **Freitag, 21. Oktober 2016, 16.30 Uhr**  
Der Herbstball der Senioren in der Sporthalle Großhennersdorf, Einlass ab 16.30 Uhr, Preis 8,00 € im Vorverkauf bei Anmeldungen bis zum 8.10.2016.

Zu diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

*Ihr Rentnertreff Großhennersdorf*

## Seniorengruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind:

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Oktober</b>   | <b>6.10.2016,</b><br>(20.10. fällt wegen<br>Herbstball aus) |
| <b>November</b>  | <b>3.11. und 17.11.2016</b>                                 |
| <b>Dezember</b>  | <b>8.12. Weihnachtsfeier</b>                                |
| <b>Beginn:</b>   | <b>13.30 Uhr</b><br>jeweils donnerstags in der Turnhalle    |
| <b>Leiterin:</b> | Frau Ulrike Göbel-Jeremias                                  |



## Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

**Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf**

- **Dienstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr**  
**Herr Haase entführt uns nach Rumänien.**

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!*

*Vorstand des Seniorenvereins Neundorf*



## Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.

### Einladung zum Bowling

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Vereinsmitglieder und Interessierte,

wir laden euch recht herzlich zu einem Bowlingabend in das Westparkcenter nach Zittau ein: **Freitag, 14.10.2016.**

**Abfahrt: 17.30 Uhr am Vereinshaus**

**Kosten für Bahn und Schuhe: ca. 7,00 € EUR**

Die Rückmeldung erfolgt bei Fam. Ebermann (Tel. 36667) bis spätestens 7.10.2016. *Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.*



### Kuchenfuhrer

Liebe Neundorfer,  
am **Samstag, dem 8.10.2016**, ziehen Neundorfer Kinder mit einer Kuchenfuhrer durchs Dorf! Start ist **11.00 Uhr!**

Wir kommen an jedes Haus und freuen uns auf großen Zuspruch!

*Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.*



### Unsere Filme und Veranstaltungen

Als einer der wenigen deutschen Regisseure hat sich Wim Wenders auch international einen Namen gemacht. Abseits vom Hollywood-Mainstream hinterfragt er den Mythos Amerika und führt die amerikanischen und europäischen Filmtraditionen zu einem ganz eigenen Stil zusammen. Atmosphärische Momentaufnahmen, bildgewaltige Landschaftspanoramen und poetische Reflexionen verdichtet Wenders zu anspruchsvollen Arbeiten über einsame Menschen auf der Sinnsuche und ihre subjektiven Realitätserfahrungen. Road Movies, Dokumentationen, Filmessays und Literaturadaptionen zählen zum vielseitigen, genreübergreifenden Werk des Autorenfilmers. Wir präsentieren im Oktober acht seiner Filme, ausschließlich auf Zelluloid in 35 mm.

- 7.10. LAND OF PLENTY
- 8.10. BUENA VISTA SOCIAL CLUB
- 9.10. DER HIMMEL ÜBER BERLIN
- 14.10. ALICE IN DEN STÄDTEN
- 15.10. LISBON STORY
- 21.10. TOKYO-GA
- 22.10. BIS ANS ENDE DER WELT
- 28.10. THE MILLION DOLLAR HOTEL

Filmbeginn jeweils 20.30 Uhr

### Inhalt der Filme

#### LAND OF PLENTY, D/USA 2004 – 123 Min.

Nichts scheint Lana, die junge Idealistin, und Paul, den traumatisierten Vietnam-Veteranen, zu verbinden – außer der Tatsache, dass sie zufällig verwandt sind. Als sie im Schmelztiegel Los Angeles aufeinander treffen und aus ganz unterschiedlichen Beweggründen die Aufklärung eines Verbrechens und Antworten auf brennende Fragen suchen, prallen ihre gegensätzlichen Weltanschauungen aufeinander. Wenders hat einen Film über Amerika gedreht, das Land, das ihn seit vielen Jahren beschäftigt und das er liebt.

Eine aktuelle Geschichte um den scharfen Gegensatz zwischen Arm und Reich, die Angst und Paranoia vieler Bürger, den fehlgeleiteten Patriotismus.

#### BUENA VISTA SOCIAL CLUB, D/USA/CUB 1999 – 105 Min.

Wim Wenders und sein Team begleiten die Mitglieder des Buena Vista Social Club, legendäre Soneros der 30er, 40er und 50er Jahre, durch die Straßen Hav-

annas und fangen die prickelnde Atmosphäre der Stadt ein, die die Rhythmen der kubanischen Musik hervorbringt. Er verfolgte so die alten Helden der traditionellen Son-Musik auf ihrem Weg aus der völligen Vergessenheit bis hin zu Welt-ruhm, innerhalb nur weniger Monate. »Ich dachte, ich drehe einen Dokumentarfilm«, sagte er, »dabei waren wir dabei, einem Märchen beizuwohnen, das sich niemand so hätte ausdenken können.«

#### DER HIMMEL ÜBER BERLIN, BRD/F 1986 – 128 Min.

Der Himmel über Wim Wenders kriegsversehrtem, geteiltem Berlin ist voll sanfter Engel in Trenchcoats, die den gequälten Gedanken der Sterblichen lauschen und versuchen, sie zu trösten. Einer von ihnen, Daniel, verliebt sich in die Trapezkünstlerin Marion, eine Sterbliche, und entscheidet sich, sein ewiges Leben für sie aufzugeben. Peter Falk (als er selbst) hilft beim Übergang, indem er das einfache Glück menschlicher Erfahrungen erklärt. Der Film zählt zu den wichtigsten Werken des Filmkanons, international gefeiert und ausgezeichnet.

#### ALICE IN DEN STÄDTEN, BRD 1973 – 110 Min.

Der Journalist Phillip Winter will eine Story über Amerika schreiben, bekommt aber außer einer Serie von Polaroids nichts auf die Reihe und tritt enttäuscht die Heimreise nach Deutschland an. Dabei lässt er sich widerwillig darauf ein, die kleine Alice in seine Obhut zu nehmen, weil ihre Mutter, die er am Tag vor seiner Abreise in New York kennenlernt, dort noch dringend etwas zu erledigen hat. In Amsterdam taucht die Mutter dann nicht mehr auf, wie abgemacht, und so machen sich Winter und Alice daran, im Ruhrgebiet Alices Großmutter zu finden. Auf der gemeinsamen Suche wandelt sich allmählich ihre anfängliche gegenseitige Ablehnung in eine herzliche Zuneigung.

#### LISBON STORY, D/POR 1995 – 103 Min.

Der Film ist eine Hommage an die Stadt Lissabon, und eine Verneigung vor der Filmgeschichte, zu deren 100. Geburtstag er entstand.

#### TOKYO-GA, BRD/USA 1983–85 – 92 Min.

In diesem Film beschreibt Wenders seine Eindrücke der japanischen Hauptstadt Tokio und des japanischen Regisseurs Yasujiro Ozu. Während er uns mitnimmt auf eine Reise über Hochhausdächer, auf denen Golfspielen geübt wird, zu Friedhöfen, auf denen Kinder Baseball spielen und auf Straßen, auf denen Teenager Rock 'n' Roll tanzen, spricht Wenders über seine Gefühle zu Ozu: »Wenn es in unserem Jahrhundert noch Heiligtümer gäbe (...), wenn es so etwas gäbe, wie das Heiligtum des Kinos, müsste das für mich das Werk des japanischen Regisseurs Yasujiro Ozus sein.«

#### BIS ANS ENDE DER WELT, D/F/AUS 1991 – 179 Min.

Dieser märchenhaften Wenders-Film ist eine wilde Mischung aus Roadmovie, Abenteuer-, Science-Fiction-, Musik- und Liebesfilm, der als zentrales Thema die Suche nach Bildern behandelt.

Im Jahr 1999, während die Menschheit durch eine atomare Katastrophe bedroht ist, verliebt sich Claire in einen Mann, der mit einer Spezialkamera Bilder aufzeichnet, die Blinde lesen können. Claire verfolgt den Mann aus Liebe durch ganz Europa, Asien und schließlich die USA.

#### THE MILLION DOLLAR HOTEL, D/USA 2000 – 122 Min.

MILLION DOLLAR HOTEL ist eine Geschichte über Freundschaft und Betrug, und über die unermessliche Kraft bedingungsloser Liebe. Eine Gruppe von Freaks, Außenseitern und Herumtreibern lebt in einem heruntergekommenen Hotel in Downtown Los Angeles, in einem Viertel voller Drogenabhängiger und Obdachloser. Es gibt Ärger in diesem Tollhaus. Einer der Bewohner, der exzentrische Junkie Izzy, hat ein grausiges Ende erfahren und wurde vom Dach gestürzt. Und weil sich zur Überraschung aller Bewohner herausstellt, dass Izzy der Sohn eines Multi-Millionärs und Medien-Bosses ist, tritt ein Detektiv auf den Plan, Skinner. Nur ahnt noch niemand, dass dieser verlängerte Arm des Gesetzes noch verrückter ist als all diese lebenswerten und lebensuntauglichen Gestalten im »Million Dollar Hotel«.

### FEINKÖST

Tschechisch-Deutsche Kurzfilmtournee – Ceskonemcké turné krátkých filmu – ist eine Zusammenarbeit mit der AG Kurzfilm und dem Tschechischen Film Center. Zu sehen gibt es aktuelle deutsche und tschechische Kurzfilme im Beisein der Filmschaffenden. 29.10., um 20.30 Uhr

**Öffnungszeiten Café:** ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21  
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /  
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

**Öffnungszeiten Umweltbibliothek:** ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21  
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

## SCHULNACHRICHTEN

### Tschüss, lieber Sommer!

Das Jahr vergeht mit riesigen Schritten und schon wieder haben wir unsere Schule herbstlich dekoriert. Hinter uns liegt ein langer Sommer, der uns viele wunderschöne Erinnerungen geschenkt hat. Im Juni bekamen wir endlich einen Namen. Statt »Grundschule Großhennersdorf« heißt nun das Haus, in dem wir uns so wohl fühlen, Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff«. Mit einer spannenden Projektwoche, einer sehr bewegenden Namensweihe und einem tollen Kinderfest haben wir diesen Höhepunkt mit Eltern, Großeltern, Gästen und Freunden gefeiert. Ein besonderer Dank geht an unseren Pfarrer, Herrn Wieckowski und alle anderen Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Wir erlebten eine aufregende Zeitreise, lernten viel über unsere Namenspatin, bekamen sogar Post von einer Nachfahrin und hatten so einen perfekten Start in die letzte Schulwoche, in der wir uns leider von unseren Viertklässlern verabschieden mussten. Sie lernen jetzt an ihren weiterführenden Schulen und wir wünschen ihnen nochmals alles Gute auf ihrem neuen Lebensweg.

In den Ferien war es in unserer Schule sehr still und alle erholten sich im Urlaub vom anstrengenden Jahr. Doch am 6. August öffneten sich die Türen und wir hießen unsere neue Klasse 1 herzlich willkommen. 27 Mädchen und Jungen lernen nun mit ihrer Klassenlehrerin Frau Freund in unseren Räumen und haben sich schon sehr gut an den neuen Alltag gewöhnt. Auch die Kinder der Klassen 2, 3 und 4 sind wieder hier angekommen und haben die Kleinsten gut in ihrer Gemeinschaft aufgenommen.

Der August zeigte sich nicht unbedingt sommerlich, doch bei den ehern kühleren Temperaturen gelang der Start ins neue Schuljahr umso besser.

Das kurze Sommerhoch am Monatsende nutzten wir für unseren Schulsporttag. Gemeinsam fuhren wir an den Berzdorfer See, wo wir spielten, tobten, Kleckerburgen bauten und unter der Aufsicht von Mitarbeitern der DLRG Görlitz badeten. Nach einem leckeren gemeinsamen Mittagessen ging es zurück und alle freuten sich, dass uns sogar die Sonne an diesem Tag so gut unterstützte. Wir hatten viel Spaß, aber keine Sorge, natürlich steht das Lernen an erster Stelle. Alle arbeiten fleißig und geben sich große Mühe. Unsere Ganztagsangebote starteten am 19. September und nun bleiben wieder viele Kinder freiwillig am Nachmittag in der Schule, um weiter zu lernen. Ob nun Mathemäuse, Sport, Musical, Handarbeiten, Gesunde Ernährung, Streitschlichter, Konzentration und Entspannung, Tschechisch, Flöte, Kindertanz oder Erste Hilfe – nicht nur am Vormittag lernen die Mädchen und Jungen ganz vielfältig und für ihr ganzes Leben.



Die Tage werden schnell kürzer. Die Blätter färben sich, die letzten Schulgartenstunden sind bis zum Frühling geschafft. Wir freuen uns nach dem aufregenden Sommer auf die kommenden ruhigeren Wochen und Monate und sagen: Hallo lieber Herbst!

*Das Team der Grundschule  
»Henriette Sophie von Gersdorff«*

## Herrnhut

### Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2016/2017

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
So., 9.10.	10.00	FV RW 93 Olbersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
Sa., 15.10.	15.00	SV Ludwigsdorf 48	Herrnhuter SV 90	Männer
So., 16.10.	10.00	TSV Großschönau	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
So., 16.10.	11.00	SpG Schönbacher FV	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 21.10.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	FSV Kemnitz	Senioren
Sa., 22.10.	9.00	Herrnhuter SV 90	FC Oberl. Negersdorf	F-Junioren
Sa., 22.10.	15.00	Herrnhuter SV 90	SpVgg Ebersbach	Männer
So., 23.10.	...	Herrnhuter SV 90	FSV Neusalza-Spremberg	E-Junioren Pokal
So., 23.10.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	A-Junioren

*Kurzfristige Änderungen bitte dem Aushang im Schaukasten am Sportplatz entnehmen.*

## Ruppersdorf

### Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **6.10.2016, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw  
Gedächtnistraining
- **20.10.2016, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw  
Lichtbildervortrag »Südafrika 2«

#### Infos zur Lichtelfahrt:

Am **30.11.2016** findet unsere diesjährige Lichtelfahrt statt (Fahrt, Kaffeetrinken, Abendbrot, musikalische Unterhaltung – Abfahrt ca. 13.00 Uhr).

Teilnahmemeldungen bitte bis zum **30.10.2016** bei **G. Sünder, Telefon 035873 2050**, oder **G. Lange, Telefon 035873 40715**.

Wie immer sind auch Nichtmitglieder zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

*Euer Leitungsteam vom Rentnertreff*

### TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

#### Männer

**Sa., 15.10.2016, 13.00 Uhr**

SpG SpVgg. Ebersbach – TSV 1890 Ruppersdorf  
Kreisklasse, St. 3, 8. Spieltag

#### B-Jugend

**Sa., 15.10.2016, 13.00 Uhr**

SpG Leutersdorf/Ruppersdorf – SpG TSG Hainewalde  
Kreisliga, St. 2, 6. Spieltag



# Strahwalde

DJ Michael Kutter  
sorgt für Tanzrhythmen

**5.11.2016**

**Volkshaus  
Strahwalde**

**19.00 Uhr**

Einlass 18.00 Uhr  
Eintritt 8,- EUR  
Für Bewirtung  
wird gesorgt.



**KIRMES  
TANZ**

Es lädt ein: Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

## Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umgebung e.V.

7.10.2016, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung – Gasthof »Friedenthal«  
Ausgabe der Anmeldebogen/Tierbesprechung

## Der Kalender »700 Jahre Strahwalde« ist da!



Ab sofort kann man den Kalender fürs Jahr 2017 »700 Jahre Strahwalde« für 4,- EUR kaufen.

Er ist erhältlich zu den jeweiligen Öffnungszeiten:

- im Stadtamt Herrnhut,
- bei Paul-Bäcker Herrnhut,
- im Fremdenverkehrsamt Herrnhut, Comeniusstraße,
- Kurt Koschowski, Fleischerei in Strahwalde,
- Tankstelle Fiedler in Strahwalde,
- im Pfarramt Berthelsdorf ab 20.10.,
- zu den Seniorentreffs in Strahwalde.

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Samstag, dem 15.10.2016, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Die Blaskapelle Ebersdorf spielt für uns zum **Seniorentanz** auf. Wir wünschen allen Teilnehmern dazu viel Spaß und gute Unterhaltung sowie einen schönen Nachmittag. *Ihr Seniorenclub Strahwalde*

## Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

7.10.2016, 19.30 Uhr Dienstbesprechung im Schulungsraum  
22.10.2016, 8.30 Uhr Abschlussübung Gerätehaus

*Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde*

**Großer** gegründet 1927  
**Bestattungsunternehmen**

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**Die nächsten "Bransch"-Termine:**  
**06.11.2016 und 04.12.2016**  
jeweils von 10 - 14 Uhr  
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«  
**28.10./25.11./30.12./...**  
**Immer am letzten Freitag im Monat!**

**NEU bei uns:**  
**Pasta & Fleisch - der Kochworkshop**  
erfahren - mitmachen - genießen  
Nudeln herstellen mit Marina von Pasta fantastica  
Fleisch zubereiten mit Henry Engemann  
Seien Sie dabei!

**Freie Termine: 08.12.16/20.01.17/21.01.17**

**Ritterschmaus im Alten Sägewerk**  
Wir haben noch freie Plätze am:  
**03.11./11.11./25.11./26.11.**  
Reservieren Sie jetzt!

**Schlachtfest am 13.11.2016 mit den Oberländer Musikanten**  
**Magisches Kabinett: Restkarten noch erhältlich für den 15.11.16**

**Immer das passende Geschenk:**  
Eine Eintrittskarte zu einer Veranstaltung in unserem Haus.

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)

Anzeigen

# Heizungstechnik Zittau

Heute schon an *Wasser, Wärme, Wartung* **GmbH**  
*morgen* denken



**SGS Tüv SAAR** GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER



Rietschelstraße 8  
02763 Zittau

Tel. 03583 512562  
Fax 03583 512608  
24-Stunden-Service  
0171 2604031

www.heizungstechnik-zittau.de  
heizungstechnik-zittau@t-online.de

**hochwertige Duschabtrennungen**  
ab 187,50 Euro

In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.  
**!!!Lagerabverkauf!!!**

Inh. T. Kahl - Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

**035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.  
**Zur Dialyse, Arzt, Krankenhaus oder Kur?**  
 Formalitäten übernehmen wir für Sie.

**Funk: 0171 8505038**

## Gut. Günstig. Garantiert.

ab € 11.990,-\*

4x4 URBAN

KALINA

ab € 6.950,-\*

GRANTA

ab € 6.750,-\*

Jetzt bei uns!

Die neuen LADA Modelle – KALINA als Fließheck oder Kombi, GRANTA als Fließheck oder Stufenheck und der neue 4x4 URBAN, der schicke Bruder des TAIGA 4x4 – alle unschlagbar in Preis und Leistung.  
 \*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Transportkosten. Abb. mit Zubehör  
 Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert/innerorts/außerorts:  
 LADA 4x4; KALINA, GRANTA: 9,5; 6,4-6,6/12,2; 8,8-9,0/8,0; 5,1-5,3.  
 CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 216; 148-149. Effizienzklasse G-F-F

Telefon 035873 2496

www.fa-urland.de

Berthelsdorfer Str. |a| 02747 Herrnhut | OT Strahwalde

## Gustav Winter

*Drucken für Gott und die Welt.*

1893 in Bunzlau  
in Schlesien gegründet,  
seit 1894 in Herrnhut

Werbedrucke  
Geschäftsdrucke  
Zeitschriften  
**Amtsblätter**  
Broschüren  
Kalender  
Postkarten

**Gustav Winter**  
Druckerei und  
Verlagsgesellschaft mbH  
Gewerbestraße 2  
02747 Herrnhut  
Telefon: 035873-418 0  
Fax: 035873-418-88

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Und warum seid ihr um Kleidung besorgt?  
Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie  
wachsen: sie mühen sich nicht, auch spin-  
nen sie nicht. Ich sage euch aber, dass selbst  
nicht Salomo in all seiner Herrlichkeit  
bekleidet war wie eine von diesen.  
(Matthäus 6,28+29)*

### Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: <a href="https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf">https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf</a> )

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

7.10.	19.00	Jugendgottesdienst in Strahwalde
9.10.	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
16.10.	10.00	Gottesdienst in Strahwalde
23.10.	9.30	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	14.00	Festgottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf anschließend Kirmeskaffee (Kuchenspenden erbeten)

**Pfarrer Taesler hat vom 5. bis 19. Oktober 2016 Urlaub.** Die Vertretung übernimmt Pfarrer Wieckowski (Tel.: 035873 2783).  
**Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

9.10.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst in Großhennersdorf
16.10.	8.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	9.30	Kirchweihgottesdienst mit Taufe und Abendmahl in Großhennersdorf
23.10.	9.30	Taufgedächtnis in Großhennersdorf
	14.00	Kirchweihgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Großhennersdorf

**Sprechzeiten und Kassenstunden:** dienstags 16.00–18.00 Uhr  
**Bestattungsanmeldung:** Di. 16.00–18.00 Uhr und Do. 9.00–11.00 Uhr bei Frau V. Pfeifer, Pfarramt, Telefon 035873 30881  
**Ansprechpartner Friedhof und Grabauswahl:** Friedhofsmitarbeiter B. Kleibl, Tel. 0174 2363787

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppersdorf

9.10.	11.00	Gottesdienst
16.10.	11.00	Kirchweihgottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl
23.10.	11.00	Taufgedächtnis mit Taufe

**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

## Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

6.10.	17.30	Rosenkranzandacht
8.10.	17.30	Heilige Messe
13.10.	17.30	Heilige Messe

16.10.	10.00	Familiengottesdienst in Löbau
20.10.	17.30	Rosenkranzandacht
22.10.	17.30	Heilige Messe

## Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

8.10.	19.00	Gebetssingstunde
9.10.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
11.10.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
12.10.	19.30	Brüderstammtisch im Hutbergkeller
15.10.	16.00	»Erinnerungen« – Konzert mit dem Oberlausitzer Akkordeonorchester, Eintritt frei, Spenden erbeten
16.10.	9.30	Predigtversammlung mit Begrüßung von Herrn Matthias Kopka als neuem Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit
18.10.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
	19.45	Gesprächskreis »Gott und Welt« in der »Rolle« Thema: Nach welchen Werten orientiert sich unsere Gesellschaft? Wie werden diese Werte vermittelt?
19.10.	19.00	Informations-Abend zum ZDF-Gottesdienst am 2. Advent im Kirchensaal
22.10.	19.00	Gebetssingstunde
23.10.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Montag und Freitag

12.00 Mittagsgebet im Kirchensaal

## Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: [mail@czherrnhut.de](mailto:mail@czherrnhut.de)

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

6.10.	18.00	Israelgebet
7.10.	18.00	Sabbatfeier
9.10.	10.00	Gottesdienst
13.10.	18.00	Israelgebet
14.10.	18.00	Sabbatfeier
16.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
19.10.	19.00	Teeniekreis
20.10.	18.00	Israelgebet

**Weitere Informationen,** auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staun mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.



Christine & Katrin  
Eichhorn

## Neugersdorfer Bestattungen

[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

**Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

**Tele-Shop G. Förster**  
Inhaber M. Fischer

Radio-Fernsehen  
Hifi-Video  
Satellitentechnik  
Elektrogeräte  
Kundendienst

**03 58 74 / 200 10** | Am Markt 8  
www.teleshop-fischer.de | Bernstadt

**Nachhilfe** In Herrnhut & Umgebung

individuelle Beratung unter:  
0800 - 0062244 (gebührenfrei)  
l.taeschner@minilernkreis.de  
www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-Training

**Mini-Lernkreis**  
Nachhilfe seit 1974

Jetzt 161 X  
IN DEUTSCHLAND

**SONDERPREIS!**

**Baumarkt**

Mo-Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 8 - 16 Uhr

**Oderwitz**  
Hauptstr. 25  
(an der B96)

... da wo die  
Schraube wohnt!

Sonderpreis Baumarkt, Hauptstraße 25, 02791 Oderwitz

**FIEDLER**  
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

**Tag und Nacht 03585 833300**

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

**Sparen Sie Energie mit Solarthermie**  
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS**  
Dachdecker GmbH Löbau

- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlansanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau • Viaduktweg 8 • Postfach 1117  
Tel. 03585 47290 • Fax 03585 472929 • Funk 0172 7988136  
www.dachdecker-loebau.de • E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

Meisterbetrieb

# KÖNIG

Fliesen + Platten + Mosaik

**Thomas König** Fon 03585 417428  
Fliesenlegermeister Fax 03585 417429  
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17  
**OT Herwigsdorf** info@koenigfliesen.de  
02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



Jetzt Wärmepumpe  
einbauen und  
Heizkosten sparen!

Moderne Heizsysteme vom Fachmann  
Erneuerbare Energien - Beratung, Planung,  
Installation & Wartung aus einer Hand!

Hauptstraße 99  
02747 Berthelsdorf  
Tel. 035873 - 4120 | Fax - 41228  
Email: goekac@t-online.de

**Göhle & Kaczmarek GmbH**

**Steffen Kubitz**  
Bau- & Möbelschlerei

- Möbel- und Innenausbau, Umgebundesanierung
- Türen, Fenster, Rollläden und Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Kunststoff-Fenster zu unschlagbaren Preisen!**
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar  
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35  
www.tischlerei-kubitz.de + oberlausitzer-feuerwerke.de  
- ganzjähriger Feuerwerksverkauf -

# Leserzuschrift

## Zum Titelbild

### Breslau – Europäische Kulturhauptstadt 2016

... und fürwahr, Breslau verdient diesen Namen, schon wegen der großen Anzahl an Museen und Kirchen, auch wegen der Universität. Ein Trip, natürlich nicht nur in diesem Jahr, lohnt sich in jedem Fall. Zwei Tage sollte man schon einplanen und auch da kann man bei sehr enger Planung nur einige der Highlights in Breslau besuchen. Eine Unterkunft zu finden ist heutzutage nicht mehr schwer und wer etwas sucht, findet auch eine preiswerte Bleibe mit bester Ausstattung und Verpflegung und hoteleigenem Parkplatz. Hier gleich mal eine Bemerkung zur Sicherheit: Im grenznahen Gebiet sind ja die Ängste (oft auch begründet) immer sehr groß, dass ja nichts, besonders das Auto nicht geklaut wird. In Breslau fühlt man sich rund um die Uhr sicher, egal, ob am Tage oder mitten in der Nacht. Leider kann man das zurzeit von vielen größeren deutschen Städten nicht behaupten. Breslau ist eine Stadt, in der es ihre Bewohner lieben, gesellig im Freien zu sitzen. Restaurants richten, sobald es die Temperaturen erlauben, ihre Sommergärten ein und da ist Platz genug für die Breslauer und deren Gäste.



Wo fängt man in Breslau an? Am besten auf der Dominsel, einer der ältesten Breslauer Inseln. Der St.-Johannes-Dom wird auch die »Mutter der Kirchen Schlesiens« genannt. Die heutige Kathedrale wurde als gotischer Bau in den Jahren 1244 begonnen und vor allem mit dem Anbau barocker Seitenkapellen im Jahr 1361 verändert. Dicht am Dom befindet sich der Botanische Garten, 1811 als Lehranstalt der Universität Breslau gegründet. Diesen Garten sollte man sich unbedingt anschauen, aber am besten am zweiten oder dritten Tag, da er bereits ab 8 Uhr geöffnet ist. Von der Dominsel gelangt man über die Dombrücke und Sandinsel in die Innenstadt. Zweckmäßig ist es, am Ufer der Oder entlang zu gehen, denn da kommt man an der Schiffsanlegestelle vorbei, somit kann man sich hier für eine Fahrt eventuell am nächsten Tag informieren. Geht man über die Sandbrücke, ist man in der Innenstadt und sieht linker Hand die 1908 errichtete Markthalle. Die moderne Eisenbetonkonstruktion war ihrer Zeit viele Jahre voraus. Die Markthalle war bereits bei der Eröffnung mit Kühlräumen, Fahrstühlen und sanitären Anlagen ausgestattet.

Von hier kann man entweder erst zur Aula Leopoldina der Universität laufen oder gleich zum Marktplatz (Rynek). Die Aula ist natürlich ein Muss für jeden Breslaubesucher, Reisegruppen werden scharenweise hier durchgeschleust. Die Aula wurde in den Jahren 1731 bis 1732 gebaut. Monumentale Illusionsmalerei führt dazu, dass der Saal höher erscheint, als er ist. Die Aula Leopoldina wird zurzeit restauriert, man kann sie zwar betreten, aber nicht vollständig besichtigen. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich das Oratorium Marianum, 1810 als Musiksaal umgestaltet und am 9. Mai 2014 nach Rekonstruktion des Deckengemäldes durch den Dresdener Künstler Christoph Wenzel wiedereröffnet. Wer einmal in dem barocken Bau der Breslauer Universität ist, sollte nicht verpassen, auf den Mathe-

matischen Turm mit seiner Aussichtsterrasse zu gehen, von der man einen herrlichen Blick auf die Breslauer Altstadt hat. Wenn man von hier aus zum Marktplatz geht, kann man einen kleinen Umweg zu den »Alten Fleischbänken« (Jatki-Gasse) machen, wo heute mehrere Galerien ihre künstlerischen Werke anbieten.

Nun ist der Marktplatz dran. Nach Krakau besitzt Breslau den zweitgrößten Marktplatz Polens. Solch ein Platz ist eben ein Glücksfall für eine Stadt. Eingeschlossen wird der Markt von Bürgerhäusern aus dem 16./17. Jahrhundert, herausragend das neugotische Rathaus aus den Jahren 1860 bis 1863 (siehe Titelbild). An der nordwestlichen Ecke des Marktplatzes befindet sich die gotische St.-Elisabeth-Kirche. Auf den 90 Meter hohen Turm kann man auch steigen und die Stadt von oben erleben.



Auf diesem Marktplatz ist oft rechte Partystimmung. So tanzten bei unserem Besuch vor einer Festbühne die Senioren Breslaus bei toller Musik. Die Frauen trugen sämtlich bunte mit Blumen geschmückte Hüte.



An einer anderen Ecke sangen und spielten die Ukrainer Ivan Koziupa und Nathaliya Dowbenko östlich-melancholische Lieder.

Ein paar Schritte weiter sang ein Chor spontan jüdische Lieder.

Immer wieder angefeuert durchs Publikum, gab es Zugaben.



*Jüdische Lieder auf dem Markt*

Zum Tagesausklang kann man sich noch ein kleines Projekt vornehmen: Das Panorama »Die Schlacht Raclawice«. Ich würde sagen, auch ein »Muss« für Breslau. Ein Rundgemälde (15 x 116 Meter), was am 26. August 1894 das erste Mal zu sehen war. Aus politischen Gründen wurde es aber erst ab dem 14. Juni 1985 der großen Öffentlichkeit in Polen gezeigt. Dargestellt ist die Schlacht in Raclawice, bei der die Polen die Russen besiegten.

Am zweiten Tag kann man natürlich vieles machen, so kann aber mit dem herrlichen botanischen Garten anfangen. Oase der Schönheit und Ruhe wird dieser Garten genannt.

Ab 10.00 Uhr kann man eine Schifffahrt unternehmen. Wer zum Zoo oder zur Jahrhunderthalle möchte, kann mit einem Schiff fahren. Die nächste Anlegestelle ist direkt am Zoo und von dort ist es nicht mehr weit zur Jahrhunderthalle. Der Breslauer Zoo ist sehr bekannt und beliebt, aber bei einem 2-Tages-Aufenthalt ist es schwierig, ihn mit »ins Programm zu bekommen«.

Die monumentale Jahrhunderthalle ist wieder etwas ganz Besonderes. Die Halle mit dem sie umgebenden Ausstellungsgelände wurde von Max Berg anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Völker-

schlacht konzipiert. Sie wurde in den Jahren 1911 bis 1913 als damals größte Kuppelkonstruktion der Welt errichtet. Seitdem ist sie ein Wahrzeichen von Breslau und steht seit 2006 in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. In der Begründung wurde das Bauwerk als »Pionierarbeit der modernen Technik und Architektur« sowie als »kreatives und innovatives Beispiel für die Entwicklung der Bautechnik in großen Stahlbetonkonstruktionen« bezeichnet. In vier Räumen der Halle gibt es ein Entdeckungs-Zentrum, eine multimediale Inszenierung erster Klasse. Der Besucher kann sich über die Entstehung, Besonderheiten, Geschichte, eben über alles Wissenswerte dieser Halle informieren. Wer nach der Besichtigung der Jahrhunderthalle schnell wieder im Stadtzentrum sein will, nimmt am besten die Straßenbahn und fährt bis zur Brücke Pokoju. Ticketautomaten sind an jeder Haltestelle zu finden.

Und schon ist man wieder in der Innenstadt mit den vielen Cafés, die verführerische Torten anbieten, Galerien und eben einer großen Kulturszene. Straßenmusiker findet man in der City auch überall und besonders auf dem Markt verschiedene Kunsthandwerker, die vor Ort auch zeigen, was sie können.

Breslauer zeigen aber auch, was ihnen im Lande nicht gefällt. So konnten wir eine Minidemonstration mit fünf Frauen »Frauenrechte sind Menschenrechte!« vor dem Nationalmuseum sehen. Sie waren der Meinung »NICO NAS BEZ NOS!« (Nichts über uns ohne uns!).



Obwohl der Jüdische Friedhof auch ein »Muss« von Breslau ist, kann man nicht alles an zwei Tagen schaffen. Ein Grund mehr, Breslau wieder einmal zu besuchen.

*R. Schmidt*

## Chronik

### Berthelsdorf auf alten Ansichtskarten – ein Spaziergang durch ein bald 700-jähriges Dorf

In Fortsetzung dieser Rubrik aus dem »kontakt« Nummer 16 soll heute die Lederfabrik Rohland im Mittelpunkt stehen. Beginnend mit dem Bau der Wasserwerkstatt auf dem zur alten Gerberei gehörenden Gartengrundstück über den Erwerb der ehemaligen Obermühle nebst Fabrikgrundstück bis hin zur Einstellung der Gerberei soll der Weg vom Handwerksbetrieb zum kleinen Industrieunternehmen nachgezeichnet werden.

Das erste Bild zeigt alle Gebäude des Betriebes etwa um das Jahr 1930, so wie sie auch heute noch stehen. Links ist das alte Gerbereigebäude Haus Nr. 122 (heute Hauptstraße 33) zu sehen. Daneben sieht man den Giebel der ehemaligen Obermühle (Haus Nr. 123, heute Hauptstraße 35), in der Bildmitte das ehemals zur Mühle gehörende Fabrikgebäude und davor die alte »Schabehütte« (vgl. vorhergehender Beitrag). Ganz rechts im Bild ist ein Teil der Wasserwerkstatt zu erkennen. Bereits 1922 war der ehemals auf dem Platz vor dem Wohnhaus stehende Schuppen abgerissen worden.

Die Spezifik der Lohgerberei bestand darin, dass die Rinderhäute zu strapazierfähigen, kräftigen Ledern verarbeitet wurden, die sich be-



sonders zur Herstellung von Schuhsohlen, Ranzen, Sätteln oder Stiefeln eigneten. So ist es nicht verwunderlich, dass vor allem die Produktion von Stiefelledern in der Gerberei Rohland während des Ers-

ten Weltkrieges zu einer sprunghaften Absatzsteigerung führte. Damit ergab sich die Notwendigkeit der Erweiterung und Modernisierung des Betriebes, die erzielten Gewinne stellten das dafür notwendige Kapital bereit.

Der erste Erweiterungsschritt war der Bau einer separaten Wasserkwerkstatt. Dieser erfolgte in den Jahren 1917/18 auf dem am anderen Bachufer gelegenen Gartengrundstück. In diesem Gebäude wurde vor allem eine Vielzahl von Gerbgruben eingerichtet. Statt der zuvor existierenden sechs Gruben unter freiem Himmel standen nun insgesamt 27, bis zu 5 Kubikmeter große Gruben zum Einlegen der Häute in den Gerbextrakt zur Verfügung. Später wurden im Gebäude auch je ein Walk- und Gerbfass sowie eine Lederpresse und drei Scherbäume aufgestellt. Damit war ein Großteil des Prozesses der Gerberei nun erstmals unter einem Dach vereint.

Dieser Investition folgte 1918/19 der entscheidende Schritt in der Entwicklung des Unternehmens vom Handwerksbetrieb zur Fabrik – der Kauf und die anschließende Nutzung der alten Obermühle und des dazugehörigen Fabrikgebäudes.

Zunächst soll kurz auf die Geschichte dieses Gebäudeensembles vor 1918 eingegangen werden. Die erste urkundliche Erwähnung der Obermühle lässt sich für das Jahr 1544 nachweisen. 1574 kam sie in den herrschaftlichen Besitz und blieb dort bis zum Jahre 1747. Von da an sind häufig wechselnde Besitzer zu verzeichnen. Im Jahre 1830 erwarb Christian Gottfried Schmidt die Mühle. Er baute das Gebäude weitgehend neu auf, seit dieser Zeit dürfte das Anwesen im Wesentlichen das noch heute vorhandene Aussehen haben (der Schlussstein über der Tür trägt die Inschrift CGS 1839).

Christian Gottfrieds Nachfahre Otto Alwin Schmidt, der letzte »Obermüller«, betrieb wie seine Vorgänger neben der Mühle einen Landwirtschaftsbetrieb. Für diesen erbaute er um 1890 das spätere Fabrikgebäude. Im Erdgeschoss befanden sich die Stallungen, das Obergeschoss wurde als Lager für Stroh und Heu genutzt. Nach dem Tod Schmidts begann im Jahre 1906 die industrielle Nutzung der Gebäude.

Zunächst richtete Franz Dinnebier aus Schirgiswalde hier eine Spinnerei ein. Er investierte kräftig und baute im Jahre 1908 das Maschinenhaus nebst Dampfmaschine und Schornstein an das Schmidt'sche Wirtschaftsgebäude an und erneuerte das Wasserrad im alten Mühlengebäude. Darüber hinaus ist eine die Straße überquerende Transmissionsanlage erbaut worden, um die Antriebskraft des erneuerten Wasserrades nutzen zu können, was auf dem zweiten Bild sehr gut zu erkennen ist.



Am 28. November 1919 wurde der Gerbereibesitzer Gustav Adolf Rohland (mein Urgroßvater) zufolge Auflösung rechtmäßiger Eigentümer der zum Grundbuch Blatt 120 von Berthelsdorf gehörenden Grundstücke und Gebäude. Nach und nach wurden das Mühlen- und das Fabrikgebäude für die Lederfabrikation genutzt. Allerdings standen erst 1927, nach langwierigen Rechtsstreitigkeiten, wirklich alle Räume dafür zur Verfügung.

1920 wurden der Rindenbrecher und die Lohmühle aus dem benachbarten Haus Nr. 128 in das Mühlengebäude umgesetzt. Das alte Mühlrad konnte bis 1923 genutzt werden, dann brach es zusammen. In der Zwischenzeit stand aber elektrischer Strom als Antriebskraft zur Verfügung, ab 1937 dann auch wieder eine Turbine zur Nutzung der Wasserkraft.

Besonders interessant ist die Verwendung des Fabrikgebäudes. Einer Beschreibung aus dem Jahre 1927 kann man die Nutzung der einzelnen Räume entnehmen. Im Erdgeschoss standen mehrere Maschinen zur Holzbearbeitung, denn seit 1909 wurden bei Rohlands auch Holzpantoffeln unter Verwertung der eigenen Leder hergestellt. Im größten Raum des Obergeschosses am Ostgiebel befand sich die »Zurichtstube«, hier wurden die Leder von Hand bearbeitet. Im daneben befindlichen Raum standen mit der Narbenpresse und der Blanchiermaschine zwei Lederbearbeitungsmaschinen. Außer Lagerräumen war dann noch der spätere Büroraum der HA-PA bemerkenswert, denn dort befand sich die sogenannte Naglerstube zur Holzpantoffelfertigung.

Damit war der Betrieb so eingerichtet, dass er die schwierige Zeit von Inflation und Weltwirtschaftskrise überstand und auch als vom Reichsstatthalter in Sachsen die Stilllegung der Gerberei zum 31.12.1942 angeordnet wurde, konnte der Betrieb mit Holzschuh- und Holzpantoffelproduktion (ab ca. 1954/55 auch Filzpantoffelproduktion) aufrecht erhalten werden. Am 1. Mai 1961 wurde die Firma Bestandteil der neu gegründeten PGH (Produktionsgenossenschaft des Handwerks) mit dem Namen HA-PA. Deren weitere Geschichte ist im ersten Beitrag dieser Reihe im »kontakt« Nummer 8 dargestellt worden.



Wenige Meter weiter in Richtung Dorfmitte befindet sich das auf der dritten Abbildung sichtbare Haus Nr. 130b (heute Hauptstraße 30). Es handelte sich dabei ursprünglich (und auch auf dieser Abbildung) um das 1907 errichtete Wohn- und Geschäftshaus von Schneidermeister Ebert. Um 1930 erwarb Martin Goldberg das Haus und richtete hier eine Drogerie ein, welche 1963 von Familie Weigel übernommen wurde. Peter und Helene Weigel betrieben das Geschäft über viele Jahre bis zu ihrem Renteneintritt am Ende der 1970er Jahre. Ab 1979 führte Siegfried Hertrampf die Drogerie weiter, bis diese 2006 nach Strahwalde verlagert wurde.

*Wie stets gilt:*

*Sollten Ihnen Fehler oder Ungenauigkeiten aufgefallen sein, so bitte ich um eine kurze Nachricht an [hrohland@t-online.de](mailto:hrohland@t-online.de) oder an Horst Rohland in Berthelsdorf.*

*H. Rohland*

# Arendholz

## macht Holz



### Haus-/ Hof-/ Gartenservice und Brennholzverkauf

**Matthias Arendholz**  
Niederlassung Herrnhut  
Löbauer Straße 46  
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80  
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81  
Handy: 01 51 - 42 45 10 21  
E-Mail: m.arendholz@web.de

-  • Grundstücks- und Objektbetreuung
-  • Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
-  • Baumstumpfräsen
-  • Brennholzaufbereitung und -verkauf
-  • Vermietung Holzspalter
-  • weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Bestattungsvorsorge  
- heute schon an morgen denken!

**TAG & NACHT:**  
 **03585/  
46855 00**

## Bestattungshaus Abschied

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau  
Eichelgasse 9  
(gegenüber Reformhaus)  
Frau G. Werner  
Niedercunnersdorf  
☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de



### Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.



**Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
- zertifiziert nach DIN 77700 -

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) · E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)  
**kostenloses Info-Telefon 0800 1817616**



## ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

### Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe  
elastische Einlagen nach Maß  
Zurichtung an Konfektionsschuhen  
Schuhreparaturen aller Art  
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

**02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2**  
1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Büro ASB-Sozialstation

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502  
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr  
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

## Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Altpapierannahme

# Entsorgungsfachbetrieb

## Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 03 58 75 / 61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)

# BEMOBIL®

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

### Treppenlifte & Senkrechtlifte




- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

### Wannenlifte & Aufstehhilfen





- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

### Elektromobile




- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). **In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
Gustav Winter GmbH

## Wohnungsvermietungen

### ! Mietwohnungen in Herrnhut!

[www.herrnhut-mietwohnungen.de](http://www.herrnhut-mietwohnungen.de)

**2-Raum-Wohnung in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut auf der Dürningerstraße 1, Erdgeschoss, 71 m<sup>2</sup>, PKW-Stellplatz vorhanden, Kaltmiete ca. 327,- EUR, ab sofort zu vermieten. Tel. 0174 9730840.**

**Wohnungsangebote in Herrnhut:** Die Ev. Brüdergemeine Herrnhut bietet freie Wohnungen an:

- Ab sofort: mehrere **barrierefreie 2-Raum-Wohnungen** im EG und DG im Witwenhaus. Jeweils ca. 70 m<sup>2</sup>, großes Badezimmer, hochwertige Ausstattung, mit Aufzug, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 6,50 EUR/m<sup>2</sup> + NK.
- Ab sofort: eine ruhige, freundliche **2-Raum-Wohnung** im Dachgeschoss mit ca. 45 m<sup>2</sup>, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 230,- EUR + 70,- EUR NK.
- Ab November 2016: eine **2-Raum-Wohnung**, 40 m<sup>2</sup>, Bad mit ebenerdiger Dusche, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 208,- EUR + NK/m<sup>2</sup>.

Interessenten für diese Wohnungen wenden sich bitte an Andrea Kretschmar, Telefon: 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

**Wohnungsangebot in Herrnhut:** Ab 1.9. vermieten wir eine **barrierefreie Drei-Raum-Wohnung im Hochparterre** mit ca. 70 m<sup>2</sup>. Die drei Zimmer mit Küche und großem Bad sind hochwertig ausgestattet und mit einem Aufzug zu erreichen. Allen Mietern steht ein großer Garten zur Verfügung. Interessenten wenden sich bitte an Andrea Kretschmar, Tel.: 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

**3-Raum-Wohnung**, ca. 70 m<sup>2</sup>, in Herrnhut ab Oktober zu vermieten. Telefon 0175 2080847.

**Nette Wohnung, 60 m<sup>2</sup>** mit 2,5 Zimmern, Küche, kl. Bad ab sofort zu vermieten. Telefon 035873 41125.

**4-Raum-Wohnung**, ca. 100 m<sup>2</sup> in Ortsmitte Herrnhut ab Ende Oktober bezugsfertig zu vermieten. Telefon 0175 2080847.

## Immobilien

**Teilsanierte Doppelhaushälfte in Strahwalde** (Löbauer Str. 14, ca. 200 m vom Netto in Herrnhut entfernt) ab Frühjahr 2017 zu verkaufen. Das Grundstück mit schönem Garten ist 1080 Quadratmeter groß. Das Haus selber hat 7 Räume, Küche, Bad, Boden und Keller sowie Nebengelasse. Der Verkaufspreis liegt bei mindestens 46.000,- EUR. Bei Interesse bitte melden unter 0170 799 0460.

## Gesuche

**Suche zeitlich individuelle Hausaufgabenbetreuung für Viertklässler** für die Tage, an denen ich Spätschicht habe, möglichst in Ruppertsdorf für ca. 5–10 Tage pro Monat gegen Bezahlung. Telefon 0174 4177375.

**Suche alte Abrissbalken ab einem Meter Länge und 14 x 14 cm Querschnitt**, ca. 50 m, evtl. Tausch gegen gleiche Menge Feuerholz. Telefon 0163 6943850 oder 035873 42520.

**Ich suche zur Miete Garage / Lager**, ca. 15 m<sup>2</sup>, trocken, nagetierfrei. Telefon 0174 8472833.

**Suche gut erh. gebr. Stihl-Kettensäge MS170 oder MS180.** Telefon 0163 6943850.

## Angebote

**Verkaufe Waschmaschine Bauknecht WA 6541**, Frontlader, neuwertig, kaum benutzt, VB 100,- EUR, und **Mädchen-Kinderfahrrad 22 Zoll**, neue Schläuche und Bereifung vorn neu, gut erhalten, VB 40,- EUR. Telefon 035873 2336.

**Elektroherd, DDR-Kühlschrank, Abzugshaube** zu verschenken. Meldung über Tel.-Nr. 0160 7678579.

Zu verkaufen: **Durchwurf für Erde**, 1,30x0,70 m, Maschenweite 20 mm, sehr stabil, Rahmen massiv, Holz, 50,- EUR. Telefon ab 1.10.2016: 035873 2641.

**Veritas Schranknähmaschine** preiswert abzugeben. Telefon 035873 2088.

Biete auch dieses Schuljahr wieder **Nachhilfeunterricht an in Mathe, Englisch und Sachunterricht bis Klasse 6.** Tel. 0176 43449764.

Wegen Haushaltsauflösung gut erhaltene **Eckbankgruppe** (hellbraun gemust.) **m. ausziehbarem Tisch u. 2 passenden Stühlen** preiswert abzugeben. Eckbank links 1,70m/ rechts 1,10m; Tisch 90x70 cm, ausziehbar 20 cm. Tel. 035873 42620.

**28er Herrenfahrrad** auf VHB zu verkaufen einschl. einem Mantel und zwei Schläuchen. Telefon 319553.

**Verkaufe Kinderbett**, Kiefer, Höhe 1,10 m, 90 x 200 cm, und Lattenrost, Kopfteil verstellbar, 90 x 200 cm, beides in sehr gutem Zustand, wenig genutzt, auch getrennt zu verkaufen. Preis nach VB, Telefon 035873 36790 oder 0162 3494631.

**Verkaufe Bosch-Profi-Akku-Schrauber** GSR 14,4 V-LI 2x3,0 Ah-Akku, im Koffer, Bit-Box neu, Schnellladegerät, neuwertig, NP 260,- EUR für 175,- EUR VB ; 1 x **CMI-Vertikutierer**, neu, original verpackt VB 60,- EUR; 2 x **2-Takt-Motorfadentrimmer**, funktionstüchtig, gebr., VB, je 70,- EUR; u. **elektr. Rasenmäher**, gebr., ab 40,- EUR VB; **neuw. Tischkreissäge** mit Tisch, verzinkt, VB 100,- EUR. Ruppertsdorf, Tel. 035873 42520 ab 16.00 Uhr oder tagsüber 0163 6943850, auch Fotos über WhatsApp.

**Nordic-Walking-Crosstrainer** für 20,- EUR abzugeben. Telefon 035873 42599.

**Gut erh. Couchgarnitur** zu verk. Tel. 035873 366148, 17–18 Uhr.

**Schallplattensammlung zu verschenken.** Zu erfragen unter Telefon 035873 2235.

**Verkaufe Rasenmätraktor »Diana 76 T«**, gebraucht, 76 cm Schnittbreite, Heckauswurf, Fangkorb, mit selbstgeb. Schneeschiebeschild und Ketten für 100,- EUR. Tel. 035873 42482.

## Tiere

**Laufenten** (Stck. 8,- EUR) und **Zwergkaninchen** (Stck. 6,- EUR) zu verkaufen. Telefon 035873 36485.

**Dienes**  
Bio-Naturkost, Floristik & Präsente

**Neu in Herrnhut!**  
Löbauer Straße 40

**Ab 15. Oktober** eröffnen wir unser Geschäft in Herrnhut

- tolle Angebote & Eröffnungsfeier mit Musik, Kinderschminken und Hochzeit-Oldtimer
- Sortimentserweiterung und Optimierung z. B. Frischetheke, Fairtrade-Kaffee to go
- Natürliche kulinarische Genüsse
- Dienes Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Floristische Arbeiten & Geschenkideen gibt es weiterhin in großer Auswahl
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9–18 Uhr | Sa. 9–12 Uhr  
Parkplätze sind hinter dem Geschäft und seitlich

*Wir freuen uns auf Ihren neugierigen Besuch!  
Ihr Familienbetrieb Dienes & Team*

<b>Gartenbau Dienes</b>	Telefon: (03 58 73) 4 01 21
Hauptsitz:	Mobil: (01 60) 94 84 98 00
Am Sportplatz 2a	E-Mail: Gartenbau.Dienes@t-online.de
02747 Rennersdorf	Web: www.gartenbau-dienes.de

**FAHRTEN** mit dem *Rennersdorfer*

**Tagesfahrten** Anmeldung | Beratung | Information  
Telefon **035873 2544**

**Körsetherme Kirschau**  
Montag, 17. 10. 2016  
Zustiege auf Anfrage ..... P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

**Fahrt zum Skoda-Museum in Mlada Boleslav und Brauerei in Svijany**  
Samstag, 22. 10. 2016  
inkl. Mittagessen, Eintritt, Führung in Museum und Brauerei ..... P. p. P. **40,00 €**

**Reise**

**Wellness-»Schnuppertage«**  
im Hotel- & Gesundheitsresort Wolkenstein inkl. 3 x Ü/HP,  
Bustransfer, Nutzung Bade- und Saunalandschaft  
20. - 23. 2. 2017 ..... P. p. P. **259,00 €**

**Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · www.derrennersdorfer.de**

**Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:**

**2-Raum-Wohnung mit ca. 79 m<sup>2</sup> Wohnfläche,**  
DG in angenehmer Wohnlage, große Gartenfläche am Haus zur gemeinschaftlichen Nutzung vorhanden, monatliche Kaltmiete: 348,- €

**2 x 1-Raum-Wohnung mit je ca. 41 m<sup>2</sup> Wohnfläche**  
im EG und 1. OG, Gemeinschaftliche Gartennutzung möglich, monatliche Kaltmiete: je 175,- €

**3-Raum-Wohnung mit ca. 71 m<sup>2</sup> Wohnfläche**  
im DG mit gemeinschaftlicher Gartennutzung, monatliche Kaltmiete: 313,- €

Interessenten melden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Telefon: 035873 48774, oder mobil: 0172 3628254

*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären, würden wir Dich zurückholen. Wir werden Dich nie vergessen.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Cousin und herzensguten Freund

**GEORG HERZOG**

geb. 3.12.1956                      gest. 10.9.2016  
in Mönchengladbach              in Herrnhut

Wir schauen voller Liebe und Dankbarkeit zurück und vermissen Dich sehr.

*Martin und Ingrid Kreide  
Michael, Angelika und Michelle Kreide*

Ein ganz besonderer Dank gilt Dr. med. Kay Herbrig, welcher immer für ihn da war und ihn bis zuletzt betreute, sowie seinem gesamten Praxis-Team. Obwohl Georg Herzog so krank war und wusste, dass ihn auch der Arzt nicht mehr heilen konnte, so freute er sich doch immer auf Dr. Herbrig. Er gab ihm durch seine nette Art und die gemeinsamen Gespräche immer wieder Kraft. Einen ganz lieben Dank dem Hospiz »Siloah« für die – wenn auch kurze – liebevolle Pflege und Betreuung. Dank auch den Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn. Herzlichen Dank auch an Pastorin Markert für die lieben Worte zur Trauerfeier und am Grab sowie dem Haus »Komenský« (TEH).

Die Urnenbeisetzung fand am 30.9.2016 im engsten Familienkreis statt.  
Herrnhut, im Oktober 2016

**Am 28. Oktober  
ist Weltspartag.**



Sylvia Otto  
Filiale Herrnhut  
Telefon 035873 486-13

**Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft und reagieren Sie auf das Zinstief.**

Vom 17. bis 28. Oktober 2016 bedanken wir uns bei unseren Kunden für den Abschluss eines monatlichen Deka-Fonds-Sparplanes mit einer Startprämie von 25 €.  
Weitere Details zu den Voraussetzungen erhalten Sie bei Ihrem Berater.



**Schnelles Internet für Herrnhut.**

ENSO investiert für Sie in das Internet der Zukunft.  
Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot!

- ✓ bis zu 100 Mbit/s
- ✓ in ENSO-Qualität
- ✓ zu fairen Preisen

Mehr Informationen unter  
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)  
[www.enso.de/internet](http://www.enso.de/internet)

**ENSO**  
Einfach. Naheliegend.

**Reparaturfinanzierung**  
ZU  
**NEU 0,00 Prozent**

**Anhängervertrieb**

**STEMA**  
Der Anhänger

**UNSINN**  
TRUCKER

**BARTHAU**  
ANHÄNGERBAU

[www.autohausvogel.com](http://www.autohausvogel.com)

**Werkstatt-Angebote**

- Renault + Dacia Service
- Radwechsel ab 9,99 €
- Unterbodenversiegelung
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Anhängerreparaturen
- HU – AU alle Fabrikate
- Werkstatt Typen offen
- Versicherungsdienst
- Starterbatterien
- 3 Jahre Garantie 15% Rabatt
- Unfallinstandsetzung

**MIT SICHERHEIT: VOGEL**

**RENAULT**  
Passion for life

**TAG DER OFFENEN WERKSTATT**

- Blicken Sie hinter die Kulissen der Werkstatt•Sicherheitscheck für alle Fahrzeuge kostenlos•Sehtest kostenlos•1.Hilfe Vorführung DRK Löbau•Diagnosegeräte im Einsatz•Hüpfburg für Kinder•
- Besuchen Sie uns im Autohaus. • Wir freuen uns auf Sie. •Am 15.10. und 16.10.2016 von 9 - 16 Uhr • Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt••

**AUTOHAUS VOGEL**  
Renault Vertragspartner  
Löbauer Str. 37 a, 02747 Strahwalde, Tel. 035873-2725  
[www.autohausvogel.com](http://www.autohausvogel.com)  
Mail: [info@autohausvogel.com](mailto:info@autohausvogel.com)